

Dillinger Sailer-Schüler erhalten Umweltpreis

Seit bald zwei Jahren macht sich ein Arbeitskreis an dem Dillinger Gymnasium für Klimaschutz stark. Nun sind die Jugendlichen für ihr Engagement ausgezeichnet worden.

Dillingen Der Arbeitskreis Klimaschutz des Dillinger Sailer-Gymnasiums ist mit dem Umweltpreis des Bezirks Schwaben ausgezeichnet worden. Wie es in einer Pressemitteilung heißt, hätten die Schülerinnen und Schüler die Jury mit ihrem „konstruktiven und leidenschaftlichen Einsatz für das Klima“ überzeugt. Die Preisverleihung fand am Donnerstag in Augsburg statt, bei der Veranstaltung sprach der stellvertretende Bezirksstagspräsident Edgar Rölz.

Mit dem Umweltpreis prämiert der Bezirk Schwaben Leistungen oder Projekte, die dem Erhalt der Natur sowie der Förderung der Nachhaltigkeit, Artenvielfalt oder des Klimaschutzes in Schwaben dienen. Der Arbeitskreis des Jo-

hann-Michael-Sailer-Gymnasiums trifft sich seit dem Schuljahr 2021/2022. Die Schülerinnen und Schüler informieren anschaulich und modern zu Themen wie Klimawandel und Klimaschutz – zum Beispiel mit dem Instagram-Account „klimaschutzamsailer“.

Der Arbeitskreis hat auch mehrere Projekte ins Leben gerufen: Die Aktion „Trinkflaschen statt Einwegflaschen“ soll Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Lehrkräfte dazu anregen, künftig nur noch Trinkflaschen in die Schule zu bringen.

Bei einer Sammelaktion für Handys und Tablets nehmen die Schülerinnen und Schüler alte Geräte entgegen. Und mit einem offenen Brief an den damaligen Land-



Sind mit dem Umweltpreis des Bezirks Schwaben ausgezeichnet worden (von links): Geografie-Lehrer Lars Lenz und die Schülerinnen und Schüler im Arbeitskreis Klimaschutz. Die Urkunde überreichte der stellvertretende Bezirksstagspräsident Edgar Rölz (zweiter von rechts). Foto: Bezirk Schwaben

rat Leo Schrell übt der Arbeitskreis Druck aus, damit künftig auf allen geeigneten Dächern der neuen Schulgebäude des Sailer-Gymnasiums Photovoltaikanlagen installiert werden.

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich für die vielen Projekte in ihrer Freizeit. Der Geografie-Lehrer Lars Lenz, der den Arbeitskreis ins Leben gerufen hat, unterstützt die Jugendlichen bei ihrer Arbeit.

Der Umweltpreis des Bezirks Schwaben wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben. Neben dem Arbeitskreis Klimaschutz sind in anderen Kategorien noch drei weitere Preisträger aus Schwaben ausgezeichnet worden. (naz mit AZ)